

Hinweis auf weitere Veranstaltungen

Integrationslotsen- schulung

Seminar für freiwillige HelferInnen in der Flüchtlingsarbeit - in Zusammenarbeit von VHS Kleve und Freiwilligenzentrum Kleverland des Caritasverbands Kleve

Seminar Kleve L111080
Leitung: Dr. Aydin Syilan, Norbert Gerding, Thomas Ruffmann
VHS-Haus, Hagsche Poort 22
dienstags, 18 - 21 Uhr
6.6., 13.6., 20.6.2017
und Samstag, 17.6., 9 - 16 Uhr
4 Termine, 20 UStd., 10 - 20 Personen
Gebühr: 10,00 EUR
Anmeldeschluss: 24.5.2017

MITTWOCHSAKADEMIE 775 Jahre Kleve - Vortragsreihe zum Jubiläumsjahr 2017

Hochschule Rhein-Waal,
Fakultät Gesellschaft und
Ökonomie

Am 25. April 2017 feiert die Stadt Kleve ihren 775. Geburtstag. Dieses Ereignis ist eingebettet in ein Festjahr, an dem sich die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal beteiligt. Das diesjährige Programm vereint daher aktuelle Entwicklungen der Stadt mit geschichtlichen Vorträgen. Die offenen, kostenfreien Vorträge im Rahmen der Vortragsreihe richten sich an die interessierte Öffentlichkeit, aber auch an Studierende, Lehrende und Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Hochschule Rhein-Waal. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich. Die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie freut sich auf Ihren Besuch!

Mi. 17. Mai 2017, 18 Uhr
„Die Klever Rundungspraxis: Erfolgreicher Einstieg in die Abschaffung des Bargeldes oder Scheitern eines nicht übertragbaren Pilotprojekts?“
Prof. Dr. Jakob Lempp,
Professor für Politologie,
Dekan der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Mi. 21. Juni 2017, 18 Uhr
„Geschichtliches und Sehenswertes rund um die Stadt Kleve“

Wiltrud Schnütgen, Stadtführerin in Kleve, Mitglied Klevischer Verein für Kultur und Geschichte
Prof. Dr. Dirk Reiser, Professor für Nachhaltiges Tourismusmanagement

Mi. 12. Juli 2017, 18 Uhr
Podiumsdiskussion:
„Zukunft für Kleve“

Prof. Dr. Hasan Alkas, Professor für Mikroökonomie mit dem Schwerpunkt Internationale Märkte
Prof. Dr. Ralf Klapdor, Professor für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Internationale Besteuerung
Prof. Dr. Helmut Prior, Professor für Kindheitspädagogik und Prävention



vhs Kleve

Emmerich | Kalkar
Rees | Bedburg-Hau
Kranenburg

HOCHSCHULE
RHEIN-WAAL
Rhine-Waal University
of Applied Sciences

Haus
Mifgash
Kleve

Forum Internationale Politik

Mittwoch, 18 - 20 Uhr

10.5. Prof. Dr. Jakob Lempp
Populismus, Brexit & Co: EU, quo vadis?

31.5. Prof. Dr. Alexander Brand
Entwicklungshilfe als Waffe?

14.6. Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber
Religionen als Integrationshelfer?

Volkshochschule.
Das kommunale
Weiterbildungszentrum.

Volkshochschule der Stadt Kleve
Hagsche Poort 22, 47533 Kleve
Tel.: 02821/7231-0
Fax: 02821/7231-11
vhs@kleve.de
www.vhs-kleve.de

Ansprechpartner: Thomas Ruffmann
Tel.: 02821/7231-18
thomas.ruffmann@kleve.de

Hochschule Rhein-Waal
Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve
www.hochschule-rhein-waal.de

Ansprechpartnerin: Lisa Wolken
Fakultät Gesellschaft und Ökonomie
Tel.: 02821/80673306
lisa.wolken@hochschule-rhein-waal.de

Haus der Begegnung – Beth HaMifgash e.V.
Mifgash-Treff, Kavariner Str. 44, 47533 Kleve
www.mifgash.de, www.facebook.com/HausMifgash

Ansprechpartner: Ron Manheim
ron.manheim@t-online.de

Zum **Forum Internationale Politik** laden Hochschule Rhein-Waal/Fakultät Gesellschaft und Ökonomie, Haus der Begegnung - Beth HaMifgash e.V. und VHS Kleve gemeinsam ein. WissenschaftlerInnen geben eine pointierte Einführung in ein aktuelles (Streit-)thema. Studierende, Flüchtlinge und alle Klever BürgerInnen können sich an einer moderierten Diskussion (auf Deutsch oder Englisch) beteiligen.



Populismus, Brexit & Co: EU, quo vadis?

Noch nie war die Europäische Union so gefährdet wie jetzt. Antieuropäische Parteien sind im Aufwind, Großbritannien verlässt die Union, die Eurokrise ist noch immer nicht überstanden und mit der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten stehen auch sichergeglaubte Grund

pfeiler der transatlantischen Beziehungen in Frage. Befindet sich also die Europäische Union - vor über 60 Jahren als Friedens- und Wohlstandsprojekt gegründet - vor dem Zerfall? Oder ist sie in der Lage, auf die neuen Herausforderungen zu reagieren? Der Vortrag führt kurz in die Geschichte der Europäischen Union ein, gibt einen knappen Überblick über die Funktionsweise der EU und widmet sich dann der kritischen aktuellen Lage Europas.

Prof. Dr. Jakob Lempp ist Professor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen und Dekan der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie an der Hochschule Rhein-Waal. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Fachpublikationen zu verschiedenen Themen der internationalen Beziehungen veröffentlicht.

Prof. Dr. Jakob Lempp
VHS-Haus, Hagsche Poort 22
Mittwoch, 10.5.2017
18.00 - 20.00 Uhr
Eintritt frei

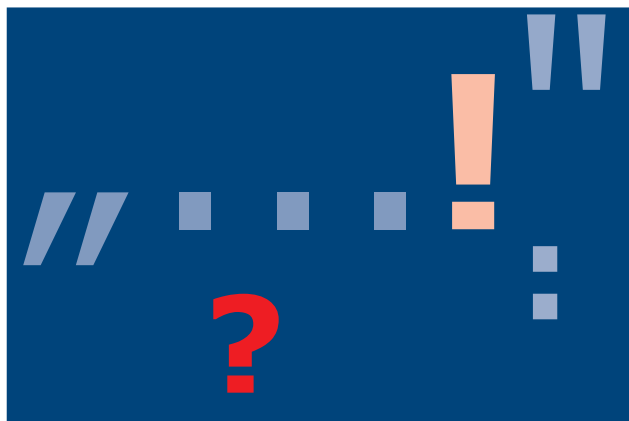


Entwicklungshilfe als Waffe gegen Terror oder Mauer gegen Migration?

Entwicklungspolitik wird zunehmend unter Sicherheitsaspekten betrachtet, von Staaten wie den USA, Großbritannien und auch der Bundesrepublik. Welche Ziele können mit staatlicher Entwicklungshilfe dann realistisch erreicht werden?

Kann und darf Entwicklungspolitik als Waffe zur Abwehr von Sicherheitsbedrohungen, Migrantenströmen oder Terrorismus gebraucht werden? Prof. Dr. Alexander Brand ist Professor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen an der Hochschule Rhein-Waal. Seine Forschungsschwerpunkte: Entwicklungspolitiken im internationalen Vergleich, Außenpolitikforschung (bes. die Außenpolitik der USA), Massenmedien und internationale Politik, Theorien der Internationalen Beziehungen sowie Sport/Fußball und Politik.

Prof. Dr. Alexander Brand
VHS-Haus, Hagsche Poort 22
Mittwoch, 31.5.2017
18.00 - 20.00 Uhr
Eintritt frei



Religionen als Konfliktursache oder Integrationshelfer?

Religionen werden oft als Ursachen für internationale Konflikte aber auch für gesellschaftliche Desintegrationsprozesse hierzulande angesehen. Die empirische Wirklichkeit zeigt ein anderes Bild. Die großen Religionen können sowohl konfliktverschärfend als auch integrierend wirken. Unter welchen Bedingungen tragen sie eher zu Integration und friedlicher Konfliktbearbeitung bei? Dies untersucht Eva Maria Hinterhuber am Beispiel des interreligiösen Dialogs zwischen Judentum, Christentum und Islam in Deutschlands Zivilgesellschaft.

Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber ist Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Gender Studies. Arbeitsschwerpunkte: Politische Soziologie, Partizipations- und Zivilgesellschaftsforschung, Religion, Migration und Integration sowie Friedens- und Konfliktforschung, regelmäßig aus einer Genderperspektive. Ihr regionaler Fokus sind Russland und Osteuropa. Neben zahlreichen anderen Publikationen veröffentlichte sie Monographien zum zivilgesellschaftlichen Engagement von Frauen in Russland und zum interreligiösen Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam in Deutschland.

Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber
VHS-Haus, Hagsche Poort 22
Mittwoch, 14.6.2017
18.00 - 20.00 Uhr
Eintritt frei